Ein Beitrag zur Lepidopterenfauna der Landschaft Halland

Von

WOLFGANG DIERL

In den Jahren 1950—52 hatte ich Gelegenheit in der Umgebung der Orte Oskarström und Nissaström Schmetterlinge zu sammeln und konnte hier einige z.T. seltene oder für das Gebiet neue Arten auffinden. Sinn dieser Faunenliste ist es, diese Funde bekannt zu machen.

Die Fundorte, 5 km von einander entfernt, liegen im Tal des Flusses Nissan ca 18 km von der Küste entfernt. Sie gehören noch der südschwedischen Eichen-Buchenregion an, das heißt einzelne Berge, vor allem am Rand des Flusstales sind mit Buchen bewachsen, während die Eiche vor allem an Waldrändern vorkommt. Dazwischen finden sich aber kleinere Fichtenmonokulturen und große Strecken lichter Kiefern-Fichtenmischwald auf Moränenböden. Schließlich haben wir in Flußnähe einen Auwaldstreifen mit viel Weiden und Zitterpappeln. An einigen Stellen kommen auch interessante Anpflanzungen von Populus nigra vor. Offenes Wiesen- und Ackergelände ist wenig vorhanden. In den Moränenwäldern sind aber kleine Wiesen- und Hochmoore eingestreut.

Da ich selbst keine Apparatur für Lichtfang besaß, war ich auf öffentliche Beleuchtungsanlagen angewiesen. Nachtfang habe ich vor allem in Nissaström durchgeführt an den Lampen der Cellulosefabrik Nissaströms Bruk. Das Biotop, das dabei im Einflussbreich des Lichts lag, war der Auwaldrand des Flusses, feuchte Wiesen, Laubmischwald sowie etwas Nadelwald mit überwiegend Fichte. Fang von Tagfliegern wurde an allen genannten Biotopen durchgeführt.

Das Ergebnis ist natürlich eine recht einseitige und sicher höchst unvollständige Faunenliste. Ich beschränke mich daher auf die Tagfalter, Spinner s.l. und Noctuiden. Die Geometriden müssen übergangen werden, da das Material viel zu unvollständig ist. Im Einzelnen konnten 51 Arten Tagfalter (mit Hesperiden), 8 Schwärmer, 46 Spinner im Sinne von Seitz II und 118 Noctuiden gefunden werden. Ich bin überzeugt, dass mit geeigneten Lichtfanggeräten in diesem an verschiedenen Biotopen so reichen Gebiet noch weit mehr Heterocerenarten gefunden werden können. Hier soll nun ein Überblick über die seltenen oder für das Gebiet neuen Arten gegeben werden. So weit erforderlich werden die Fundplätze kurz charakterisiert. Für Oskarström gilt (O) für Nissaström (N). In der Nomenklatur richte ich mich nach Forster-Wohlfahrt so weit erschienen, für die Noctuiden nach dem System von Boursin. Für die Auswahl der selteneren oder neuen Arten waren

die faunistischen Arbeiten von Nordström die Grundlage. Herrn Wolfsberger, München und Herrn Boursin, z.Z. München, danke ich für die Bestimmung schwieriger Arten.

Rhopalocera

Pontia d. daplidice (L.)
1 ♂ der gen. aest. 20.8.51 (N) an einem trockenen Bahndamm in SE-Exposition

Colias h. hyale (L.)
Je ein ♂ in 8.50 und 51 (N), gleiche Lokalität wie daplidice

Limenitis p. populi (L.)
Sehr sporadisch, 1 ♂ 7.54 (leg. L. Håkansson) (N)

Vanessa a. atalanta (L.)
1951 nicht selten, 8.—9., (N)

Vanessa c. cardui (L.)
1952 mehrfach, 6.—7., (N)

Strymon w. w-album (Kn.)
1951 in Anzahl an Ulmus, 7., (N)

Celastrina a. argiolus (L.)
Einzeln in einer Gen. 5.—6., (O, N)

Notodontidae

Pheosia t. tremula (Cl.)
regelmäßig, auch als Raupe, in 6. (N), Flussufer

+*Odontosia c. carmelita* (Esp.)
3 ♂♂ 17.5.52 (N)

Lymantriidae

Orgyia g. gonostigma (F.)
einzeln als Raupe, 6., auf *Vaccinium* im Moränengebiet (N)

Lymantria m. monacha (L.)
einzeln in 8., (N.), darunter 2 ♂♂ der *f. eremita O.*

Porthesia s. similis (Fuessl.)
4 ♂♂ 20.8.51 (N)

+*Euproctis ch. chrysorrhoea* (L.)
1 ♂ 31.7.51 (N)

Syssphingidae

Aglia tau (L.)
nicht selten in den Buchenwäldern (O, N), in 5.
ferenigra Th. M. konnte nie beobachtet werden.

Drepanidae

Drepana c. cultraria (F.)
1 ♂ 3.6.51 in Buchenwald (N)

Lasiocampidae

Trichiura crataegi (L.)
1 ♂ ex l. 8.51 (N), Raupe auf Sorbus aucuparia

Epichnaptera ilicifolia (L.)
2 ♂♂ in 5.52 (N)

Dendrolimus p. pini (L.)
Einzeln bei Tage in 8. in Kiefernwäldern der Moränenzone beobachtet (O, N)

Thyatiridae

Tethea f. fluctuosa (Hbn)
1 ♂ 15.6.52 (N)

Arctiidae

Miltochrista m. miniata Forst.
3 ♂♂ Anfang 8.51 (N)

+*Lithosia q. quadra* (L.)
1 ♂, 3 ♀♀ Anfang 8.51 (N)

Atolmis r. rubricollis (L.)
Einzeln als Falter und Puppe im Nadelwald des Moränengebiets 7. (N)

Noctuidae

Amathes s. sexstrigata Haw. (=*umbrosa* Hb.)
mehrfach, 7.51 (N)

Cerastis r. rubricosa (Schiff.)
nicht selten, 4.52 (N)

Amphipoea c. crinanensis Burr. et Pierce
1 ♂ 30.7.51 (N)

Mythimma t. turca (L.)
1 ♂ 15.7.51 (O)

Enargia p. paleacea (Esp.)
1 Paar 9.51 (N)

Photedes f. fluxa (Hb.)
1 ♂ 7.51 (N)

⊙*Atypha p. pulmonaris* (Esp.)
1 ♂ 7.51 (N). det. Wolfsberger und Boursin

+*Ammoconia c. caecimacula* (Schiff.)
mehrfach 8.—9.51 (N)

Orthosia o. opima (Hb.)
1 ♂ 25.4.52 (N)

Panolis f. flammea (Schiff.)
2 ♂♂ ex p. 4.52 (N)

+*Conistra r. ribiginea* (F.)
2 ♂♂ 4.52 (N)
Celaena h. haworthii (Curt.)
2 ♂♂ 9.51 (N)
+*Apamea i. illyria* (Frr.)
3 ♂♂ 5.51 (N)
+*Brachionycha n. nubeculosa* (Esp.)
nicht selten, 4.51 und 52 (N)
Lithophane f. furcifera (Hfn.)
nicht selten, 4.51 und 52 (N)
Xylena e. exoleta (L.)
1 ♂ 5.10.51 (N)
+*Panemeria t. tenebrata* (Sc.)
1 ♂ 7.52 (N) an einem Bahndamm in SE-Exposition

Apatele t. tridens (Schiff.)
1 ♂ (O) 10.7.51
Apatele m. menyanthidis var. suffusa Tutt
2 ♂♂ 6.—7. 51 (N)
Mormonia s. sponsa (L.)
1 ♂ 10.9.51 (N) am Tag fliegend
Catocala n. nupta (L.)
2 ♂♂ 8.50 (O)
Catocala p. promissa (Esp.)
Ein Vorderflügel (O) 8.51
Aethia e. emortualis (Schiff.)
1 ♂ 7.51 (N)

⊙ Meines Wissens neu für Schweden
\+ „ „ „ „ Halland

Anschrift des Verfassers: Dr. Wolfgang Dierl, Zoologische Sammlung des Bayerischen Staats, Schloß Nymphenburg, Nordflügel, München 19.